

FISCHER cyclepor® classic

SACKWARE zur Herstellung von Ausgleichsschüttungen mit wärmedämmenden Eigenschaften



Beschreibung

FISCHER cyclepor® classic ist aus recyceltem EPS Granulat hergestellt und die Oberfläche in einem speziellen Verfahren mit einem Additivmix veredelt. Die Anlieferung erfolgt in 200 Liter Säcken und ist auf der Baustelle nur noch mit Zement und Zugabewasser, nach Vorgabe der jeweiligen Rezeptur, anzumischen. Durch die Oberflächenbehandlung ist eine rasche Austrocknung und Belegreife möglich. Der so hergestellte Leichtausgleichsmörtel besitzt eine Zulassung als Wärmedämmstoff und erfüllt die Anforderungen der DIN 16025-1. FISCHER cyclepor® classic findet im Neu-, Altbau sowie im Innen- und Außenbereich Anwendung.

Anwendungsbereich

FISCHER cyclepor® classic 160/250/400/600 ist ein pumpfähiges Füllmaterial für Ausgleichsschichten im Innen- und Außenbereich mit vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten wie zum Beispiel:

- Ausgleichsschüttungen auf Holzbalken-, Dachböden, Gewölbe- und Betondecken mit speziellen statischen Anforderungen
- Unterkonstruktionen von normalen Fußbodenaufbauten (z.B. Estrichen)
- Unterkonstruktionen von speziellen Fußbodenaufbauten in Industrie und Gewerbebau
- Isolierung mit wärmedämmenden Eigenschaften für Industrieböden, Supermärkte, Schwimmbäder, Flachdächer und Asphaltböden
- Ausgleich von Unebenheiten, sowie bei Leitungen und Rohren auf Rohdecken
- Frostkoffer für Wegebau sowie frostsicherer Unterbau für Terrassen, Wintergärten etc.

Vorteile

- wärmedämmende Eigenschaften
- leichte Verarbeitung
- verkürzte Trocknungszeiten
- optimaler Höhenausgleich
- frostbeständig
- wasserunempfindlich
- geringes Gewicht
- schwer entflammbar – A2

Verarbeitung

FISCHER cyclepor® classic als BEPS Mörtel kann z. B. in erdfeuchter Konsistenz mit allen geeigneten Druckluft-, Misch- und Fördermaschinen hergestellt und gefördert werden. FISCHER cyclepor® classic wird in diesem Anwendungsfall mit einer geeigneten Estrichmisch- und Förderanlage bei einer Mischzeit von ca. 2 min. homogen mit Zement und Wasser gemischt. Der Förderdruck ist auf das Material abzustimmen (z. B. reduzierte Förderluft). Die Verarbeitung erfolgt an die Mörtelkonsistenz angepasst, z. B. wie konventioneller Zementestrich, ein Verdichten ist bis zum Erreichen der geforderten Frischmörtelrohichte erforderlich. Verarbeitungshilfen, die keinen negativen Einfluss auf die technischen Eigenschaften haben, sind zulässig.

FISCHER-Rezepturvorgaben gemäß bauaufsichtlicher Zulassung:

Beschreibung	FISCHER cyclepor® classic 200 I	Zement CEM I 42,5 R,N; CEM II A-LL 42,5 R,N	Zugabewasser
FISCHER cyclepor® classic 160	1 Sack	25 kg (1 Sack)	ca. 12 l
FISCHER cyclepor® classic 250	1 Sack	37,5 kg (1,5 Sack)	ca. 15 l
FISCHER cyclepor® classic 400	1 Sack	50 kg (2 Sack)	ca. 20 l
FISCHER cyclepor® classic 600	1 Sack	75 kg (3 Sack)	ca. 30 l

Feuchtigkeit/Belegreife

Die Bestimmung der Restfeuchte kann grundsätzlich über verschiedene Verfahren erfolgen. In der Praxis hat sich die CM-Messmethode zur Prüfung der Restfeuchte bewährt. Die homogenisierte Einwaage beträgt 10 g und wird über den gesamten Querschnitt entnommen. Bei einer Druckanzeige von max. 1,2 bar ist die Belegreife erreicht. Zuvor empfehlen wir zur Orientierung die Sichtprüfung, bei der ein Stück 10x10 cm über die gesamte Einbaudicke vorsichtig herausgenommen wird. Zeigt sich über den gesamten Querschnitt eine gleiche helle Farbgebung wie in der oberen Randzone, lässt dies auf eine gleichmäßige Trocknung schließen.

Allgemeine Hinweise

Die von uns verarbeiteten Rohstoffe und produzierten Erzeugnisse unterliegen strengen Werkskontrollen. Wir weisen darauf hin, dass unsere Produkte auf Ihre Eignung zu prüfen sind. Die entsprechenden BEB-Merkblätter, sowie die aktuellen DIN-Vorschriften sind zu beachten. Die vorstehenden Angaben wurden nach bestem Wissen aufgrund unserer Versuche und Praxiserfahrungen zusammengestellt. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Gewährleistung kann nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Mit diesem Merkblatt werden alle bisherigen Informationen über das Produkt ungültig. Bei Verwendung unter Fertigteilstrichen ist eine Beratung erforderlich.



Technische Daten und Eigenschaften (gemäß bauaufsichtlicher Zulassung):

Beschreibung	FISCHER cyclepor® classic 160	FISCHER cyclepor® classic 250	FISCHER cyclepor® classic 400	FISCHER cyclepor® classic 600
Sackinhalt	200 l	200 l	200 l	200 l
Säcke pro Palette	12 Stück (2,4m ³)			
Korngröße des EPS R Materials	≤ 8 mm	≤ 8 mm	≤ 8 mm	≤ 8 mm
Mindesteinbaustärke	30 mm	30 mm	30 mm	30 mm
Verarbeitungszeit	ca. 25min (20°C/65% rIF)	ca. 25min (20°C/65% rIF)	ca. 25min (20°C/65% rIF)	ca. 25min (20°C/65% rIF)
Verarbeitungstemperatur	+5° C bis +30° C			
Belegreife abhängig vom Bauklima*	5-7 Tage CM-Messung erforderlich	5-7 Tage CM-Messung erforderlich	5-7 Tage CM-Messung erforderlich	5-7 Tage CM-Messung erforderlich
Bindemittelanteil je m ³ - CEM I 42,5 R,N; CEM II A-LL 42,5 R,N	125 kg	187,5 kg	250 kg	375 kg
Wärmeleitfähigkeit - EN 12667	0,06 W/m*k	ca. 0,09 W/m*k	0,12 W/m*k	0,18 W/m*k
Brandverhalten	A2	A2	A2	A2
Dichte EPS Frischmörtel - EN 12350-6	ca. 195 kg/m ³	ca. 310 kg/m ³	ca. 395 kg/m ³	ca. 530 kg/m ³
Dichte des gebundenen EPS R - EN 1602	ca. 160 kg/m ³	ca. 265 kg/m ³	ca. 350 kg/m ³	ca. 500 kg/m ³
Druckspannung bei 10 % Stauchung - EN 826	120 kPa	200 kPa	500 kPa	1200 kPa
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl - EN 12086	μ = 7	μ = 7	μ = 7	μ = 7
Trittschallverbesserungswert***	ΔL _w = 27 dB	-	-	-

* CM-Messung erforderlich

***Referenzaufbau; ab einer Einbaustärke von 50 mm

Bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-23.11-1967 vom Deutschen Institut für Bautechnik Berlin als Wärmedämmstoff aus zementgebundenen Polystyrol Partikelschaum für FISCHER cyclepor® classic. Eigenüberwacht gemäß WPK-Handbuch in den FISCHER cyclepor® produzierenden Werken. Fremdüberwacht durch die Güteschutzgemeinschaft Hartschaum e. V..

Stand 01/2024